

	<p>Objekt: Spielsteine aus einem Kindergrab</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Frühes Mittelalter, Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: F 81,11</p>
--	--

Beschreibung

Aus einem reichen Kindergrab stammt die ungewöhnliche Beigabe eines Brettspiels. Es handelt sich um zwei Sätze zu je neun Spielsteinen, dazu jeweils ein weiterer von anderer Form. Die Steine sind halbkugelartig gewölbt, mit konzentrischen Schleifrippen von der Herstellung auf der Drehbank. In alamannischen Gräbern finden sich zwar immer wieder einzelne - vor allem römische - Spielsteine, komplette Spielsätze sind jedoch selten. Die 20 Spielsteine aus Herbolzheim sind in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Bein
Maße: Durchmesser: 2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	500-550 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Herbolzheim

Schlagworte

- Bestattungskultur
- Frühmittelalter
- Grabbeigabe
- Kinderspielzeug
- Kindheit
- Spielzeug

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 134